

Magische Geschöpfe

13.05.2012

Tafelrunde: >>> 'Xaros' kommt in den Raum Klassenzimmer gestürmt.

Leiard: ich machs nicht

Silk: Okay euer problem ich mach referat.

Laureen: ja mach du referat...

Leiard: neben banshee setz und sie anseh bist du da?

Banshee: Proto? nein, heute nicht... ((Kind ist unerträglich))

Leiard: guten Abend

Silk flüstert an CoralyneFelicia: komm und mach proto keiner will

Tafelrunde: CoralyneFelicia ist gerade nicht da: halb da

Laureen: tritt beiseite damit xaros sie nicht umrennt

Laureen: kehrt zu ihrem platz zurück

Xaros: Entschuldigen Sie die Verspätung ich wurde aufgehalten. einen strengen Blick in die Runde wirft obwohl ich zu spät bin konnten sie sich nicht über solche Banalitäten einigen?

Banshee: den Kopf zu Leiard wend mehr oder weniger geistig...

Banshee: [zu Leiard] ((mein Kind hat grad die Möbel mit Penaten-Creme eingeschmiert...))

Xaros: Wenn die Schüler nun mehr oder weniger geistig realisieren das der Unterricht begonnen hat könnten sie mir mitteilen wer das protokoll der Stunde führen wird.

CoralyneFelicia (privat): ich bin zu spät dran ich krieg ärger, also nee.

Silk: Ich hab es versucht...aber anscheinend will keiner und referat halten und protokoll schreiben wird schwer

Silk: Ich könnte es versuchen.

Xaros: silk zuneigt was nicht umbringt macht nur härter. Sie können vortreten und sogleich beginnen.

Silk: okay dann mach ich beides.

Silk: also heute rede ich über Quietus

Silk: geht dabei nach vorne

Silk: Was ist Quietus, es leitet sich von dem lateinischen Wort ‚Still‘ ab. Es bezeichnet die geheime Disziplin der Assamiten. Nach Legenden wurde diese Disziplin von Haqim in der zweiten Stadt entwickelt als er sein eigenes Blut untersuchte. Es wurde zum mitt

Silk: Es wurde zum mittel der Richter der zweiten Stadt und diente der

Rechtsprechung. Nach der Verbannung aus der zweiten Stadt wurde die Disziplin immer mehr zum Kampf umgeformt

Silk: Ein Assamit kann mit dieser Disziplin die Vitae andere und seien eigen beeinflussen und sogar wandeln.

Silk: Deine der einfachsten Anwendungen von Quietus ist die Stille des heißen Blutes, bei dieser Anwendung erschafft der Assamit um sich herum eine Aura der Stille so das nichts nach außen dringt und inner halb kein laut zu hören ist.

Silk: Nur gedämpfte Laute kommen von außen hinein.

Silk: Nur gedämpfte Laute kommen von außen hinein.

Silk: Eine weiter Entwicklung der Anwendung ist die Anwendung der erlesenen Stille hier kann der Assamit gezielt Gegenstände oder Personen zum verstummen bringen.

Silk: Erst auf den höhern Stufen entfaltet ein Assamit sein wahres könne in dieser Disziplin, die Berührung des Skorpions oder Baals Liebkosung, bei diesen Anwendung wandelt der Assamit sein eigenes Blut zu Gift, dass er gegen seine Feinde einsetz

Silk: Diese zwei Gifte sind gefürchtet da das erste die Berührung des Skorpions denn Willen angreift und Baals Liebkosung entsetzliche wunden schlägt.

Silk: Ist dieses Gift noch zu schwach gibt es noch Baals blutige Klaue, ein Gift so stark das es sogar die Waffe auf der es angewendet wird zerfrisst

Magische Geschöpfe

13.05.2012

Silk: Noch heimtückischer ist Dagon's Ruf, eine entsetzliche Fähigkeit, mit der ein Assamit sein Opfer regelrecht in seinem eigenen Blut ertränken kann, dies wirkt selbst bei nicht Atmenden Kainiten.

Silk: Durch Konzentration drückt der Assamit die Blutgefäße zusammen und lässt sie Platzen.

Silk: In der Zeit als der Tremerenfluch auf den Assamiten lastete und sie ihre gewohnte Diablerie nicht praktizieren konnte kam eine andere Fähigkeit zu großer Wichtigkeit Blutessenz.

Silk: Bei dieser Fähigkeit kann der Assamit seinem Opfer das so genannte ‚Herzblut‘ eines Vampirs extrahieren, etwa eine Tasse schwarzer Vitae in der das ganze Wesen der getöteten Person enthalten ist.

Silk: Wer dieses trinkt diableriert den ehemaligen Besitzer des Blutes

Silk: Eine interessante Fähigkeit ist auch die des Blutschweiß, allein durch Blickkontakt und Willenskraft kann eine Assamit mit dieser Fähigkeit sein Opfer dazu bringen sein Blut auszuschwitzen,

Silk: es tritt aus seinen Poren wie Schweiß und tränkt seine Kleidung, bei zu langem ‚schwitzen‘ können Menschen sogar sterben

Silk: Das Herzflattern ist eine merkwürdige Eigenschaft aber sehr nützlich für den Assamiten. Es ist die Fähigkeit in einem Menschen eine emotionale Spur zu hinterlassen die jeder Kainit der sich vom selben Menschen nährt spüren kann,

Silk: manchmal heißt diese Fähigkeit auch Wellen des Herzens.

Silk: Das Erzeugen von Gefühlen und Emotionen im Blut ist eine der höheren Stufen dieser Disziplin, Lieder ferner Länder ist noch beeindruckender als Herzflattern, hier hinterlässt der Assamit keine emotionale Spur sondern

Silk: lässt einen Kainiten die Erinnerungen seines Opfers in sich wach werden und überflutet ihn mit den Emotionen und Erfahrungen des Menschen von dem sich der Kainit nährt.

Silk: Aber es geht noch anders, nicht nur Emotionen können Assamiten in das Blut von Menschen einpflanzen sie können es sogar vergiften so dass kein anderer von diesem Menschen mehr gefahrlos trinken kann, dies nennt man Vergiftung des Quell des Lebens

Silk: Auch kann ein Assamit sich durch die Läuterung von geistigen oder seelischen Beeinflussung und Schmutz reinigen.

<Silk macht eine Pause und blickt zu den anderen>

Silk: Die Letzte und unglaublichste Fähigkeit die mir bekannt ist diese, Sühne die Sünden des Vaters,

Xaros: *schmunzelt*

Silk: hier bei kann jeder niedrigere also vorhererwähnte Fähigkeit auf alle Kainiten die vom Empfänger des z.B. Dagon's Ruf, ebenfalls mit dieser belegt werden ohne sie je zu sehen. Denn Assamiten ist es so möglich ganze Blutlinien zu töten wenn sie den richtigen

Silk: Focus Finden.

Silk: So hier endet meine Vorstellung der Disziplin Quietus. Ich wäre jetzt bereit für Fragen.

Silk: Ich weiß es war ein nur flüchtiger Einblick also nur los.

Laureen: *verarbeitet was sie gehört hat*

Xaros: *schmunzelt* ich finde dein Referat sehr übersichtlich und gut zu verstehen. Es fehlen jedoch Hinweise auf andere Clane wie kommt das?

Silk: Ganz einfach, diese Disziplin ist nur bei den Assamiten bekannt.

Xaros: *Und warum ist das so?*

Silk: Nun einmal hätten sie das Geheimnis wie ihren Augen Apfel..aller Dings gibt es da auch ein Gerücht.

Magische Geschöpfe

13.05.2012

Xaros: welches wäre?

Silk: Wie bei z.B. Irrsin der Anwender selbst wahnsinnig sein muss ist gibt es die befürchtung das die anwendung von Quietus dazu führt eine Sucht nach Kainitischer Vitea zu entwickeln.

Silk: Und tatsächlich ist der Blutwahnsinn bei den Kriegeren der Assamiten auffällig hoch.

Silk: Die diese Disziplin am meisten einsetzen.

Xaros: und da die meisten Kainiten berechtigterweise vor dem Blutsband zurückschrecken und noch mehr vor Anzeichen des Wahnsinns gehört diese Disziplin zu jenen die nicht alle unbedingt lernen wollen.

Xaros: Gut das heutige Thema ist der Sabbat

Laureen: *verschränkt die arme*

Xaros: wer kann mir darüber schon etwas erzählen *mal seinen Platz vorne am Pult einnimmt*

Laureen: *tippt mit den fingern auf den armen schweigt aber*

Silk: *Geht zu seinem Platz und setzt sich*

Laureen: *meldet sich doch da sie weiter kommen will*

Silk: *meldet sich*

Xaros: Danke Silk, die Reaktion ihrer Mitschüler ist deprimierend wo wir das Thema doch zumindest schon angeschnitten hatten *die anderen mit einem verächtlichen Blick abstraf*

Xaros: *ihn somit drannimmt*

Silk: Also ich soweit ich weiß ist der Sabbat eine Gegenbewegung zur Camarilla unter der führung der CLans Lasombra und Tzimice, sie sind nicht der meinung das man die Maskerade aufrecht halten muss.

Laureen: *oO(nicht... denken..) konzentriert sich*

Silk: Sie sehen in uns Menschen nur Vieh das zu ernährung dient.

Silk: Auch viele Kainiten andwre CLans die in der Camarilla sind haben sich ihnen angeschlossen, sie nnt man antitribu.

Silk: Mehr weiß ich leider auch *nicht. und dendet.*

Lyall: *setzt sich mal vernünftig hin und denkt nach*

Xaros: Antitribu bedeutet nur das sie nicht mit der Clansmeinung konform gehen, so sind Lasombra antitribu in der Camarilla geschätzte und starke Partner.

Silk: *nickt und ist überrascht das er selbst nie diese ide hatte*

Xaros: Tatsächlich war es genau so, die Camarilla wurde gegründet und sie hätten einzeln keine Chance gebraucht, im gegensatz zu der Camarilla verfolgt der Sabbat nur eine einzige Regel "sei mir treu"

Silk: *meldet sich*

Laureen: *nimmt jedes wort in sich auf als wäre das hier das worauf sie ewigkeiten gewartet hätte*

Xaros: ja Silk?

Silk: Ich meine sie haben da ein Ritual von den Anarchen über nommen...sie füllen in ein klech das Blut aller anwesenden und lassen jeden daraus trinken. so entstehen Blutsbanden untereinander.

Silk: *endet*

Xaros: ja. So ein Ritual gibt es tatsächlich und es wird vor jeder größeren versammlung durchgeführt

Xaros: damit sich die Leute nicht an die Kehle gehen. Viele der Rituale sind durch die Lasombra der katholischen Kirche entliehen

Xaros: und zu neuer Perversität verunstaltet worden

Silk: *macht sich notizen und hört aufmerksam zu*

Magische Geschöpfe

13.05.2012

Xaros: so kommt es bei besagter Bluthochzeit oft dazu das man Menschen über einem Thron aus Knochen ausbluten lässt. Dieser Thron war oft auch ein mensch, Auf welche Fähigkeit kann man so eine absurde Körpergestaltung zurückführen?

Silk: *meldet sich*

Xaros: *ihm mit einem Kopfnicken drannimm*

Silk: Flechformen, eine Geheime Diziplin der Tzimisce.

Silk: Tzimisce

Silk: *endet*

Xaros: Richtig. Tatsächlich gibt es Vampire die sich ein komplett lebendes Haus einrichten. Wie einige mit Zimmerpflanzen tun sie dies mit Menschen. Sie gestalten sie nach ihren Wünschen um das sie Stühle.. Türen... Betten.... einfach alles werden. Oft behalten

Xaros: die Personen sogar ein Teil ihres Bewusstseins, und noch öfter eine Erinnerung an den Schmerz den sie erlitten haben, so das sie in unendlicher Qual vor sich hinvegetieren.

Xaros: Oft seufzen und Stöhnen sie noch, das nette an den Tzimisce ist ihre Gastfreundschaft

Xaros: Wenn euer Nervenkostüm nicht vollkommen versagt seid ihr wenn ihr bei einen der Ihren eingeladen seid vollkommen sicher.

Silk: *meldet sich*

Xaros: Wer kann mir anhand dieser Beschreibung verraten wer ein berühmter Tzimisce ist? *silk anschaut*

Silk: hmm Dracular, glaub ich und ich wolte fragen ob es Stimmt das sie eine Kathedrale des Fleisches haben.

Xaros: Das ist wie die Stadt der Assamiten und einige andere Dinge ein gut gehütetes Geheimnis.

Silk: *schaudert bei den gedanken das es wahrsein könnte*

Xaros: kommen wir zum nächsten Punkt der den Sabbat von der Camarilla unterscheidet. Der "Kuss"

Xaros: während ein Camarilla vampir sich damit begnügt seinen zögling auszusaugen und sein Blut zu geben sich aber in den meisten Fällen dann um ihn kümmert

Xaros: wählen die Sabbatclane insbesondere die Lasombra ihre Zöglinge sehr sehr sorgfältig aus.

Xaros: Sie beginnen schon zu Lebzeiten einfluss zu nehmen, in dem sie immer wieder alles zerstören was dem zukünftigen Vampir wichtig ist

Laureen: oO(nunja da versagen sie hier ja mal voll und ganz...)

Xaros: anschließend saugn sie ihn aus, und geben sich nicht die geringste Mühe das es angenehm verläuft. Hat der junge Vampir sein Blut bekommen, das sie auch Vitae sprich das Leben nennen...

Xaros: schlagen sie ihm in der regel den Schädel ein, und vergraben ihm in einem Sarg.

Xaros: Schafft er es dann noch lebendig heraus, ist er ein würdiges Kind seines Meisters.

Xaros: Normalerweise wird ihnen spätestens dann jegliches Mitgefühl für andere zerstört. So das er sich ebenfalls in eine mordende Bestie verwandeln kann.

Laureen: hätte ich ihm nicht zugetraut... *leise murmelt*

Laureen: *verstummt als sie merkt dass sie spricht*

Xaros: *Laureen anlächelt* kommen wir zu einer Sache die sowohl bei der Camarilla und dem Sabbat eine wichtige Rolle spielt

Xaros: das Blutsband.

Xaros: Es entsteht wenn ein Vampir mehrmals von einem anderen trinkt, der Trinkende ist danach der Gebenden Person sehr loyal eingestellt, In den meisten Fällen

Magische Geschöpfe

13.05.2012

sogar vollkommen hörig.

Laureen: *seufz leise*

Xaros: Der Sabbat nutzt es damit sich seine Mitglieder nicht gegenseitig zerfleischen sondern eher andere. in der Camarilla wird das politisch zur Loyalität genutzt

Xaros: ein Blutsband zerfällt nach drei Monaten, es sei denn der Vampir trinkt in der zeit wieder von seinem meister, Ein guter Herr achtet natürlich darauf das sein Einfluss nie zuende geht,

Silk: *meldet sich mit einer Frage*

Xaros: ja Silk?

Silk: Gibt es auch permanente Blutsbande? Ich hab davon gelesen.

Xaros: Sicher, es gibt immer ein Blutsband zwischen Meister und Kind. Gerade in der ersten Zeit würde ein Kind alles für seinen Erschaffer tun. Ein lustiger Umstand.

Silk: *nickt und notiert sich das*

Xaros: den viele Vampire unmenschlichgerne ausnutzen. Und es gibt auch zwischen den Tremere zB ein permanentes Blutsband.

Xaros: Verdirbt man es sich mit einem dann gleich mit allen.

Silk: *meldet sich schon wieder*

Xaros: außerdem kommt es auch noch auf die Generation an. Je mächtiger der gebende Vampir umso stärker ist das Band.

Xaros: ^^ ja?

Laureen: *findet es praktisch das silk sämtliche ihr wichtigen fragen stellt*

Silk: Wie ist das mit den Menschlichen Diener der Vampire? den Ghuls? oder reden wir später darüber?

Xaros: *schmunzelt* darauf wäre ich nun von alleine gekommen

Xaros: wenn ein Vampir einen Mensch mehrfach von seinem Blut gibt, wird er zu einem Ghul.

Silk: Oh tut mir leid Professor...Ich bin zu neugierig und voreilig. es tut mir leid.

Xaros: ghule sind für Vampire unglaublich praktisch. Sie können oft bei Tageslicht herumlaufen, und in der Camarilla behalten sie ihre menschliche Gestalt.

Xaros: einige Vampire wie die Niosferatu wandeln grundsätzlich nur ihre Ghule zu Vampiren

Xaros: Ghule sind stärker schneller und langlebiger als Menschen und können ähnlich stark werden

Xaros: allerdings benötigen sie auch immer mehr Blut, und sind willenlose sklaven ihres Herren

Xaros: Leider brauchen sie immer ehr Blut von Vampiren und bekommen sie dieses nicht altern sie übernatürlich schnell.

Xaros: Ihre Hausaufgabe wird sein den Sabbat und die Camarilla aus Sicht ihrer ghule miteinander zu vergleichen.

Xaros: Ich wünsche ihnen eine Woche die ihre Konzentration und ihr Gedächtnis schärft. Denn auch wenn ich Silks heutige Leistung überragend fand werdeich keine Punkte dafür geben wenn hier jemand schweigend schläft.

Xaros: Auf wiedersehen.

Laureen: *sieht die anwesenden nacheinander an und erhebt sich dann*

Silk: **Danke Professor, auf wieder sehen**

Laureen: Guten Abend.. *nickt Xaros kurz zu*

Laureen: *dreht sich dann zum gehen*